Ressort: Reisen

Bahn spart an Sparpreis-Angeboten

Berlin, 20.08.2013, 19:32 Uhr

GDN - Angesichts der finanziellen Belastungen durch das Hochwasser im Frühjahr und den jüngsten Zugausfällen in Mainz muss die Bahn sparen. Das Unternehmen hat die Ticket-Kontingente zu Sparpreisen bis zum Jahresende spürbar verringert, berichtet die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Mittwochsausgabe) unter Berufung auf ein Gespräch mit Berthold Huber, dem Vorstandsvorsitzenden von DB Fernverkehr.

Davon betroffen seien beispielsweise Verbindungen vom Rheinland aus. Die Bahn verkauft dem Bericht zufolge rund 40 Prozent ihrer Tickets zu Sparpreisen. Auf Basis des seit Ende Juli geltenden Interimsfahrplans belaufe sich allein wegen des Hochwassers bis Jahresende das Umsatzminus auf 80 bis 100 Millionen Euro.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-20052/bahn-spart-an-sparpreis-angeboten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619